**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 13 (1897)

Heft: 9

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Holzhandel in Graubunden ging anno 1896 gut. Mus ben dem fantonalen Forftamt unterftellten Waldungen find im letten Jahre 78,156 Festmeter Holz im Werte von Fr. 1,207,615 verkauft worben.

Eisenbahnlinie Burgdorf. Thun. Das gesamte Anlagekapital beträgt nun 5,3 Millionen, wobon 3,982,000 Fr. in Aftien, der Reft in Obligationen. Der Staat Bera beteiligt fich mit 2,154,000 Fr. in Attien. Die Befellichaft wird zur Anlage einer Station Steffisburg verhalten und Thun, das dagegen opponiert, bei der ursprünglichen bes bingungsklosen Subvention von 250,000 Franken behaftet merben.

Glarner Bergwerte. Bahrend in mehreren Rantonen bie früher betriebenen Bergwerte ericopft und eingegangen find, winkt in Glarus immer noch gute, lohnende Ausbeute. Freilich handelt es fich um Steine! Dem Betrieb wird viel Aufmerksamkeit geschenkt. Das beweift bie neueste Inspektion burch ben eidgenöffischen Inspektor, Ingenieur Rocco, ber hiezu vier Tage verwendete. Er fprach, wie bie "Gl. Rachr." melben, eine Bufriedenheit aus über bas ichone Schiefer = material, welches in famtlichen vier Bergmerten bes Gernf= thales gebrochen wird. Namentlich ist hervorzuheben, daß auch bas jungfte Bergwert in ben fog. "Boben" bei Gim nun nach vielen anfänglichen Schwierigkeiten und erheblichen Roften endlich in einen betriebsfähigen Buftand gelangt ift. Es finden fich nunmehr fehr reichhaltige und ausgebehnte Schieferlager bor. Das Material ift für Tafeln ein aus: gezeichnetes, ahnlich bemjenigen aus bem Bergwert im "Risikopf".

Poetifche Solzhandler. Bei ber Ginweihung bes elettrifchen Trams ber Stadt St. Gallen und Umgebung mar in der Lachen = Straubenzell am Fußweg zur Holz- und Rohlenhandlung von herren Gebr. Rietmann folgendes gu Lefen :

> "Bur Winterszeit friert niemand gern Bom Bettler bis gum größten Berrn. Und auch bie hausfrau braucht viel holg, Die gute Rüche ift ihr Stol3. Drum klopft hier an, Ihr lieben Runden, Ihr habt ben rechten Weg gefunden."

Wackere Arbeiter! Im "Centralschweizer. Demofrat" war neulich das Baugeschäft Gebr. Reller in Luzern schwer angegriffen worben. 150 Arbeiter biefes Geschäftes traten baraufhin völlig aus freien Studen zusammen, um gegen ben betreffenben Artitel Broteft gu erheben. nötigten Fürsprecher Albiffer, den bekannten Sozialistenführer, zur Publikation eines Wiberrufs. Man fieht, es gibt noch felbftständige Arbeiter und nicht überall geht die Drachenfaat ber Berbebung auf.

# Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Kachfrage-nach Bezugsqueilen etc. gräfts aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, de eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufsgezuche etc.) wolle man 50 Cta in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht

187. Ber liefert Steinhauerflüpfel von Apfelbaum- oder Sagenbuchenholz?

Wer liefert Gargelmaschinen für Rübler?

189. Welches Magazin wurde einem Schreiner auf dem Lande etwelche Arbeit übergeben unter Zusicherung sauberer und solider Ware, gleichviel, ob Möbel oder Bauarbeit? Auffällige Offerten unter Chiffre B L Rr. 189 an die Expedition.

190. Ber liefert Schlagstempel mit Ramen auf Holz? Offerten

an die Expedition.
191. Welches Geschäft ware Abnehmer von schönen foliden Faghahnen aus Zwetschgenbaumholz mit Garantie, sowie von Jaggapfen und Spunden?

192. Bo fonnte man ichone tannene oder larchene Spalten

ober fürzere Bloder für Schindeln beziehen ? 193. Ber liefert billigft mafchinengeschnitte Schuppenftabe und gedrehte Jaconstäbe? Offerten unter A D an die Exped.

194. Belder Schreinermeifter wurde einen fraftigen Jungling jofort in die Lehre nehmen?
195. Ber liefert Holgkoffern (Reisekoffern) jum Bieberver-

fauf? Offerten erbittet Jac. Bindler, Münftergaffe 19, Burich.

196. Belde Firma murbe fehr solid gearbeitete Louis XV. Schlafzimmermöbel in Nugbaumholz, sowie Bohnzimmermöbel, nubbaumgestrichen, nach geschmadvollen neuen Zeichnungen in englischem Stil antaufen?

197. Wo fonnte ein tüchtiger solider Mann von 40 Jahren, gefernter Zimmermann (durchaus praftisch bewandert im hochbau, Treppenbau, Schreinerei zc., viele Jahre Polier über Zimmerleute, Schreiner und Maurer, beutsch und französisch sprechend), sich mit menig Geld eine fichere Existeng gründen ober mit Gelegenheit passenbe Stellung finden?
198. Wer fann mir sagen, wie Roste zwedentsprechend in

bestehende Ziegelöfen angebracht werden und welche Steinkohle sich

speziell zum Ziegelbrennen eignet?
199. Burde jemand so gut sein, einem mittellosen Manne, ber mit einem fünstlichen Bein laufen muß, ein alteres, aber noch ziemlich gut erhaltenes Dreirad billig zu verkaufen, mit Breis-angabe?

200. Wer hat sofort eine gut gearbeitete und gut erhaltene stabile Präzis-Leitspindeldrehbant von 140 bis 180 mm Spigen-höhe mit gefrästen Bechselrädern abzugeben? Wangenlänge 2c. egal. Gefl. Offerten mit Preis- und näheren Angaben sofort an Xav. Bühlmann, mech. Werkstätte, Schaffhausen.

201. Bo fonnte man einen Roft für Gag. und Maschinenipaneheilung famt gußeiserner Feuer- und Ufchenthur nach Mag-angabe beziehen? Offerten an Beter Brugger, mech. Schreinerei, Stalben 7, Freiburg (Schweiz).

202. Ber liefert Arvenbreiter verschiedener Dicken für Täfer

und Thuren in Ia. Qualitat?
203. Belde ichweizerifde Majchinenfabrit fertigt Stangmaschinen zur Unfertigung von Binkgarnituren? Wo ift eine folche im Betrieb zu sehen ober mo tauflich? 204. Wie reinigt man am leichteften entleerte Carbolineum.

fässer? Solche werden zu Pflanzenkübeln verarbeitet.

205. Ber liefert (fabrigiert) dichten, weißen Reufilberguß? 206.

Wer liefert billige Korkzapfen für Delflaschen? Wer ift im Falle, eine Anzahl leere Korbflaschen, ge-207. braucht, aber noch gut erhalten, abzugeben?

208. Ber liefert bei fteter Abnahme fcones und billiges Meerrohr jum Flechten von Seffeln? Offerten nebst Preisangabe an Ulr. Trachsel, Stuhlfabrit in Frutigen.

### Antworten.

Auf Frage 125. Für Strangsalzziegel wenden Sie sich an die Ziegelei von Jatob Ernst in Aarau. Auf Frage 149. Da in der Neuzeit ein sehr großer Teil baulicher Arbeiten nicht mehr wie früher aus Stein, sondern aus Cementbeton gemacht werben, fo ift es wohl nicht gu bermunbern, wenn in ber Bau-Saison die meisten Cementfabrifen ausverfauft find und teilweise ihre Runden nicht mehr bedienen fonnen. E3 nuß daher an jeden umsichtigen Baumeister die Frage herantreten: "Bo kaufe ich meinen Cement, damit mir diese Unannehmlichkeit erspart bleibt?" Nun, wir haben ja allerdings viele große leistungs. fähige Cementfabrifen in der Schweiz und im Auslande, allein damit ift es nicht abgethan, die Qualität des Cementes bilbet auch eine Sauptfrage.

Eine äußerst leistungssähige Fabrik, welche zudem eine erste Mark sabrigiert, ist die Offenbacher Portland. Cement-Fabrik A.-G. in Offenbach a. M. Deren Fabrikat ist nicht nur der sehr hohen Zug- und Druckseitigkeit und Bolumenbeständigkeit wegen den andern Marken voran, sondern speziell die ichöne Farbe macht diesen Cement sehr beliebt. Ferner fabrigiert diese Fabrit einen Spezial-Cement zur Kunstiftein-, Röhren- und Plattenfabrikation, wobei sie für sledenfreie Bare und icon Farbe garantiert. Bekanntlich werden die relativ teuren Thonplättchen schon längere Zeit vorteilhaft durch Cementplättigen ersetzt; allein es ergibt fich setr oft der Mifftand, daß sich nicht jeder Cement zu dieser Fabrikation eignet. Die Platichen weisen Rostsleden und sonstige Unschönheiten auf. Bei diesem Cement ist dies nicht der Fall, die Ware wird tadellos schön. Die Offenbacher Marke hat sich auch auf diesem Gebiete laut zahlreichen Referengen trefflich bewährt und tann baber diefes Fabritat jedem Intereffenten beftens empfohlen werben. Gelbft in der größten Verbrauchszeit wird man bei billigsten Preisen prompt bedient, wobei stells sür gute Qualität Sorgsalt verwendet wird. Aähere Auskunst wird bereitwilligst erteilt vom Generalvertreter für die Schweiz: J. K. Haug, Basel, Bahnhosstraße 121.

Auf Frage 154. Fragliche Adder liefert als Spezialität solid, sauber und billig die mech. Wagnerei U. Frei, Berneck (Rheinthal).

Auf Frage **154.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. R. Eigenmann, Wagner, Homburg (Thurgan). Auf Frage **154.** Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Ed. Schent, Wagner, Uhwiesen (Ich.)

Auf Frage 155. Lieferant von Solzrouleaux diverfer Arten ift C. Bogel, St. Gallen. Auf Frage 157. Langlochbohrmaschinen.

Auf Frage 157. Langlochbohrmaschinen. + Patent 2148 (Meier-Fröhlich), liefern Aemmer u. Cie. in Basel.
Auf Frage 163. Für Ihren Zwed würde ein Schraubenventilator am besten dienen; solche verfertigen R. Meili u. Cie.,
Etampfenbachstraße 51, Zürich IV.
Auf Frage 163. Wenden Sie sich betr. dieser Angelegenheit
gest. an M. Hartmann, Architest in Basel, Bärenfelserstraße 15.
Auf Frage 163. Wir liesern und montieren Bentilatoren
für die Zusuhr frischer Lust und Absuhr schlechter Lust in allen
Größen von 8 bis 20 m3 Förderung pro Minute. Finsser u.
Lehmann, Techn. Bureau, Zürich.
Auf Frage 164. Schattendecken mit Holsstächhen ist die heute

Auf Frage 164. Schattendeden mit Holzstäden ift bis heute das Solidiste für Treibhaussenster und liefere ich solche billigft.

C. Bogel, St. Gallen.

S. Vogel, St. Gallen.

Auf Frage 164. Wenden Sie sich an die mech. Holzrouleauzsfabrit von Osfar Danielis, Anton Dorner's Nachf. in Rorschach, die jede Art von Schattenbecken erstellt.

Auf Frage 165. Abresse für Bezug von billigem Wirtschaftsmobiliar ist: Alfred Läubli, Sohn, Ermatingen. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 166. Dauerhafte und schöne Taseln mit Aufschriften für englische Clojets und Badezimmer bezieht man vorteilhaft bei Gehr. Genesin, Kömistrake 33. Lürich die mit Muster

teilhaft bei Gebr. Gegelin, Rämistraße 33, Zürich, die mit Mufter und Offerte gerne aufwarten.

Auf Frage 166. Offerte von Sutter u. hindermann, Bafel,

ging Ihnen direft zu. Auf Frage 170. Untwort von J. Knöpfel, med. Werkstätte,

Walzenhausen, ging Ihnen direkt zu. Auf Frage 171. Teile Ihnen mit, daß die Erstellung von Schausenster-Einrichtungen für alle Branchen zu meinen Speziali-täten gehört. E. Herter-Hirt, Sihlstraße 28, Zürich I. Auf Frage 171. Ich befasse mich mit Entwürfen für Schau-

fenftereinrichtungen und find in meinem Atelier ichon verschiedene reinercentigiungen und im meinem Atelier ichon verschiedene für große Laden- und Schausenkereinrichtungen erstellt worden. Reservagen stehen zur Verstägung. Die Aussihrung wird ersten Firmen übergeben und für solide geschmackvolle Arbeit garantiert. Aug. Schirich, Atelier für Bau- und Möbelschreiner-Zeichnungen, Neumarkt 6, Zürich I.

Neumarkt 6, Zürich I.

Auf Frage 172. Sine völlig neue schwere Doppelschmirgelschleismaschine für Scheiben bis 600 mm hat sehr billig zu verkausen J. Knöpfel, mech. Werkftatt, Walzenhausen.

Auf Frage 172. Ich bin im Falle, eine gut erhaltene Schmirgelschleismaschine zu verkausen und bitte den Frageskeller, sich mit mir in nähere Verbindung zu setzen. Josef HirtsBiedermann, Solothurn. Auf Frage 177 diene, daß solche Hilfsmaschinen von Fr. Zwich Honeger, mech. Werksätze, in Wald (At. Zürich) gebaut werden und ist eine solche dort in Arbeit.

Auf Frage 177. Benden Sie sich an E. Kießling u. Co., Zürich II, Lavaterstr. 71.

Auf Frage 177. Wenden Sie sich an Co. Stoder, Weinselben,

Auf Frage 177. Benden Sie sich an Ed. Stoder, Weinfelben, welcher sich speziell mit der Lieferung von Holzbearbeitungsmaschinen für das Kleingewerbe (Hande, Fuße und Motorenbetrieb) besaßt und Ihnen Zeugnisse und Referenzen in großer Anzahl aus den meisten Kantonen der Schweiz zustellen kann. Nachstehend z. B.

Die Ropie eines Beugniffes :

"Unterzeichneter bescheint hiemit, im Monat Marg biefes Sahres "Unterzeichneter beschient hiemit, im Wonat Marz diese Jahres eine Bandläge mit Langlochbohreinrichtung und Kreisläge für haben und Fußbetrieb von Sd. Stocker in Weinselben bezogen zu haben. Ich sinde mich im Interesse meiner Kollegen veranlaßt, herrn Stocker meine vollkommenste Zufriedenheit zu melben und meine Kollegen wissen zu lassen, daß die Maschine bei richtiger Jandhabung alles leistet, was man von hande und Fußbetried erwarten kann. Darf also jedem, der auf Hande und Fußbetried angewiesen ist, eine solche Maschine wohlmeinend auraten, sowie auch, daß herr Stocker ein gewissenhafter Lieferant dieser ist.

Celerina (Engadin), den 28. Okt. 1895

Christ. Mathis,

Schreiner- und Glafermeifter."

..... 3ch fann mein früher abgegebenes Bon demfelben : Urteil noch heute bestätigen.

Celerina, den 10. Januar 1897. Chr. Mathis."

Auf Frage 178. E Riefling u. Co., Burich II, Lavater-ftrage 71, haben die meisten und größten Giskastenfabriken einge-richtet. Dieselben können Ihnen alle Details und die feinsten Referengen unterbreiten.

Muf Frage 178. Bur Erstellung von Bertstatteinrichtungen mit elettrischem Betriebe empfiehlt sich bestens A. Zellweger, Fabrik

mit elektrischen Betriebe empfieht sich veleins A. Zeubetzel, Justifür elektrische Apparate, Uster.
Auf Frage 178. Zu fraglicher Neueinrichtung empfehlen sich Bachosen u. Hartmann, Uster, für Lieferung der hölz. Riemenscheiben.
Auf Frage 179. Liefere als Spezialität Wodelle für Kunststeinsabrikation, nach Zeichnung, Angabe oder Stizze zu billigsten Preisen. Wech. Wodellschreinerei Leonh. Koch, Zürich IV.
Auf Frage 181. Pfannen, Einsahäfen, Wasserssel, sowie

alles übrige Rudengefdirr in Rupfer, fauber und icon gearbeitet,

liefert zu billigem Preise, auch zum Biederverkauf, Grch. Oberholzer, Rupferschmied, Bauma.

Auf Frage 184. Aufzüge liefert Hans Stidelberger, mechan. Berffiatte, in Bafel.

Auf Frage 185. Bir find Berfäufer einer fraglichen Blech=

scherer mit Stanze und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. R. Bossard u. Cie., Plainpalais-Genf. Auf Frage 186. Elestrisch geheizte Leimkocher liefern Grimm u. Cie., Erste schweizerische Fabrik für elektrische Heiz- und Koch-apparate in Hottingen-Zürich, Wolfbach.

## Submissions-Anzeiger.

Brudenwage. Die Gemeinde Langenbrud (Bafelland) fchreibt bas Erstellen einer öffentlichen Brudenwage gur Konfurreng aus. Zeichnungen, Plane und Roftenvoranschläge beliebe man an J. A. Bider, Gisenhandlung, Langenbrud, einzusenden.

Primariculhaus Männedorf. Die Erd., Maurer., Granit., Sandstein- und Jimmerarbeiten, sowie die Eisenlieferung. Pläne, Borschriften und Bedingungen liegen auf dem Bureau von Kehrer u. Rnell, Architetten in Burich, gur Ginficht auf. Die Gingaben find bis jum 5. Juni bem Brafibenten der Bautommiffion, herrn Dr. Lengstorf in Manneborf, einzureichen.

Die Erdarbeiten für den Toffdurchftich ob Bauma und die Verlegung der Tösthalbahn von Bauma bis Seewadel, mit einem Kostenvoranschlage von 24,975 Fr. Die Pläne und Bauvorschriften liegen im Bureau der Tößkorrektion in Winterthur (Riedergasse 2) und im Obmannamt in Zurich (Zimmer 38) gur Ginsicht auf. Angebote sind bis 31. Mai an die Direktion der öffentlichen Arbeiten mit der Aufschrift: "Tößdurchstich" einzureichen.

**Wafferversorgung Roggweil** (Thurgau). Für die Fortsetung des Rohrnehes nach Stachen, Speiserslehn und Feisen wird über die Ausführung nachsolgender Arbeiten und Wateriallieserungen Ronfurreng eröffnet :

onturrenz eropner:

1 Liefern und Legen von gußeisernen Mussenröhren, einschließe lich Grabarbeit. Kaliber 100 und 70 mm, Totallänge 2280 m.

2. Liefern und Versehen von 8 Schiebern und 9 Bodenshydranten.

3. Liefern und Legen von galvanisierten Köhren. Kaliber <sup>5</sup>/<sub>4</sub>,

1 und <sup>3</sup>/<sub>4</sub>", Totallänge 1170 m.

Disserten sind schriftlich und verschlossen ben 31.

Mai 1897 an Serrn Georg Möhl in Stachen (Gemeinde Arbon) einzureichen. Pläne und Bauvorschriften können dortselbst, sowie auf dem Bureau von L. Kürsteiner, Ingenieur, St. Gallen, eingefeben werden.

**Wasserbersorgung Esserweil-Bettenweil** (At. Thurgau). Aussührung folgender Arbeiten und Materiallieserungen: 1. Erstellen eines Reservoirs in Beton von 800 m3 Wasserinhalt.

Liefern und Legen des Leitungsneges famt Grabarbeit auf eine Länge von 4800 m. Kaliber: 150, 120, 100 und 70 mm. Liefern und Berfegen von Schieberhahnen und 17 Boden.

hubranten.

Offerten find idriftlich und verschloffen bis fpateftens den 31. Mai an Herrn Pfleger Keller in Bettenweil, Gemeinde Rogg-weil, einzureichen. Pläne und Bauvorschriften können dortselbit, sowie auf dem Bureau von L. Kürsteiner, Ingenieur, St. Gallen, eingesehen merden.

Erstellung eines harzfreien englischen Riemenbobens von 31/2 cm Dick, 2. Qualität, mit ca. 77 m² Inhalt ins obere Schulzimmer Niederlenz (Marg.) Bewerber haben ihre Eingaben verschlossen bis zum 5. Juni nächsthin dem Gemeindeammann J. Gautschi einzureichen.

Mebernahme der Maurer- und Steinhauerarbeiten au einem Museum- und einem Saalbau der Stadt Solothurn, vor-

behältlich der Genehmigung der Pläne durch die Einwohnergemeinde.

1. Museumsdau. Die Erd- und Maurerarbeiten im Gesantbetrage von cirka Fr. 78,000. Die Steinhauerarbeiten bis Oberkt.
Socklegurt des Erdgeschosses. Die Lieferung der eisernen IBalten

Sodeigner der Erdeitung der einenkeit Zouten für das Kellergeschofte.

2. Saalbau. Die Erd. und Maurerarbeiten im Gesamtbetrage von Fr. 68,000. (Die Steinhauerarbeit wird später ausgeschrieben). Kon den Piänen, Bauvorschriften und Borausmaßen fenn auf dem Stadtbauamte Solothurn Einsicht genommen werden. Einsgeben für die Uebernahme der obgenannten Arbeiten sind dis zum 10. Juni 1597, abends, verschlossen und mit der Aufschrift der einzelnen Arbeiten für Wuseum- oder Saalbau dem Ammannamt der Kinmohnergemeinde Solothurn einzureichen. der Einwohnergemeinde Solothurn einzureichen.

Die Baufchmiedearbeiten für das Bundeshaus Mittelben in Bern. Vorausmaße und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung, Bärenplaß 35, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sird der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift: "Angebot für Bundeshaus Mittelbau" bis und mit dem 29. Mai nächsthin franko einzureichen.

Erstellung einer neuen Strafe zwischen Arbon und Roggweil. Plane und Bauoorschriften liegen beim Strafen- und